

## Fernschreiben des Generalsekretärs Honecker an die SED-Bezirksleitungen

Rund um die Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR im Oktober 1989 kam es in vielen Städten zu Protesten gegen das SED-Regime. Generalsekretär Erich Honecker wies daraufhin Maßnahmen an, um weitere "Krawalle" zu verhindern.

Im Oktober 1989 spitzte sich die politische Krise in der DDR zu. Die Fluchtwelle über Ungarn und die Tschechoslowakei hatte dramatische Ausmaße angenommen. Seit September 1989 sahen sich SED und MfS einer wachsenden und sich organisierenden Oppositionsbewegung in der DDR gegenüber. Während sich die Machthaber zum 40. Jahrestag der Staatsgründung selbst feierten, protestierten tausende Menschen in Dresden, Leipzig, Plauen und anderen Städten gegen das Regime.

Erich Honecker, der SED-Generalsekretär, wies am Morgen des 8. Oktobers die regionalen SED-Chefs an, die "Bezirkseinsatzleitungen" (denen die Spitzen der verschiedenen Sicherheitsapparate und der SED in der Bezirken angehörten) zusammenzurufen. Es sollten Maßnahmen festgelegt werden, um "weitere Krawalle" "von vornherein zu unterbinden". Stasi-Chef Erich Mielke leitete das Schreiben an die Leiter der Bezirksverwaltungen für Staatssicherheit weiter.

---

**Signatur:** BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 6921, Bl 1-2

---

### Metadaten

Dienst Einheit: Minister für  
Staatssicherheit

Datum: 8.10.1989  
Rechte: BStU

Überlieferungsform: Dokument

Fernschreiben des Generalsekretärs Honecker an die SED-Bezirksleitungen

1103625

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT  
Der Minister

Berlin, 8. 10. 1989

BSTU  
0001

Vertrauliche Verschlussache  
VVS-o008

MfS-Nr. 70/89

1. Ausf. Bl. 1 bis 2

Bezirksverwaltung  
für Staatssicherheit  
Leiter

Vorab übersende ich nur zur persönlichen Information ein Fernschreiben des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, an die 1. Sekretäre der Bezirksleitungen der SED.

Sie haben sich, ohne Kenntnis von dem Fernschreiben zu geben, auf die dort angewiesene sofortige Zusammenkunft der Bezirkseinsatzleitungen einzustellen und die erforderliche Lageeinschätzung aus der Sicht der Erkenntnisse des MfS zu gewährleisten. Es sind die notwendigen Vorschläge einzubringen, um die Lage im Verantwortungsbereich zu beherrschen.

Weitere Weisungen erfolgen.

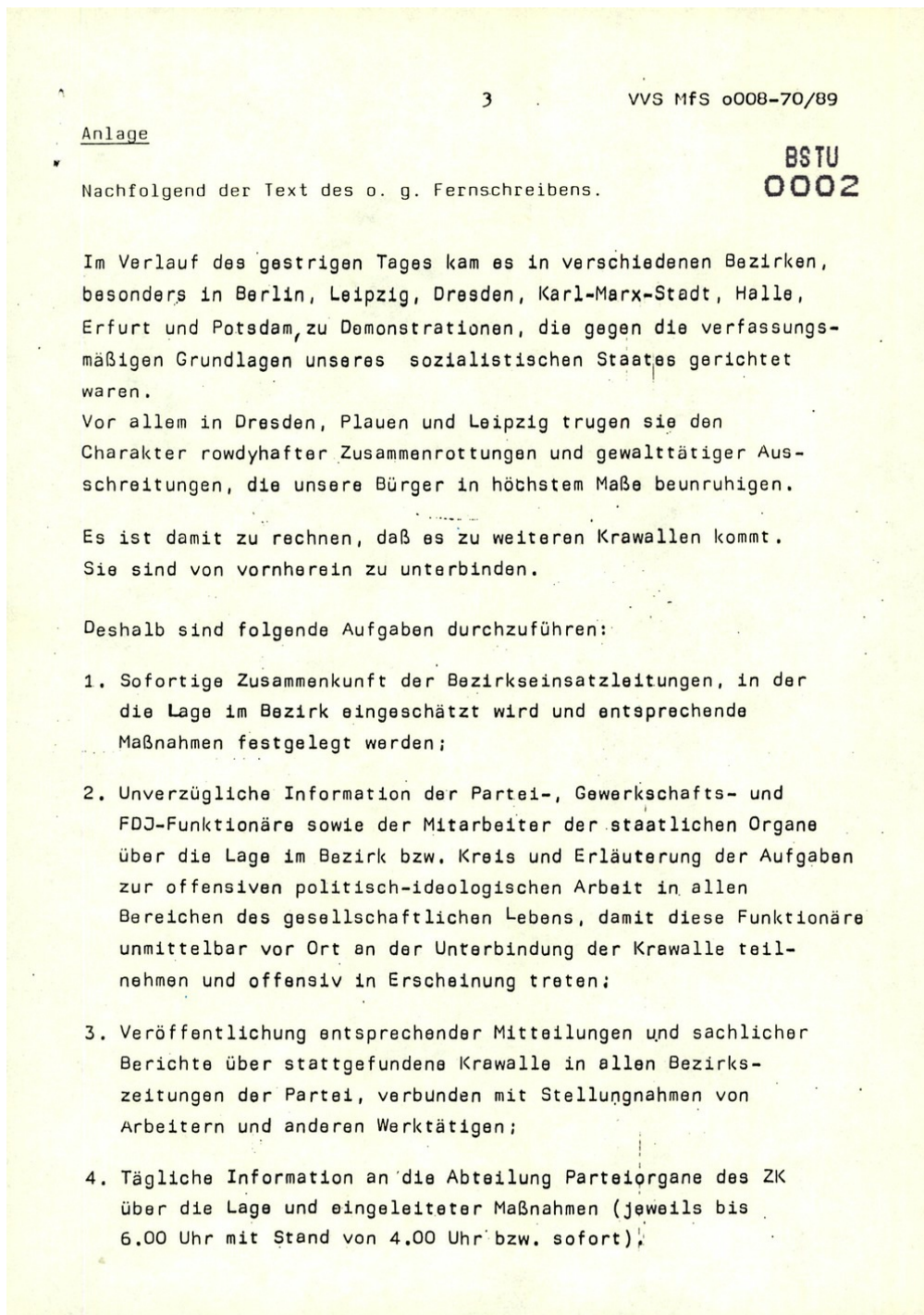
Anlage

*Mielke*  
Armeegeneral

Signatur: BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 6921, Bl 1-2

Blatt 1

## Fernschreiben des Generalsekretärs Honecker an die SED-Bezirksleitungen



Signatur: BStU, MfS, BdL/Dok., Nr. 6921, Bl. 1-2

Blatt 2